

PUNI ENERGIE KONSORTIAL-GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2018

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	BAHNHOFSTRASSE 37/B - 39024 MALLES VENOSTA (BZ)
Steuernummer	02556690218
VWV-Nummer	BZ 000000187365
MWST-Nummer	02556690218
Gesellschaftskapital Euro	300.000 v.e.
Rechtsform	Consorti con personalita' giuridica
Haupttätigkeit (ATECO)	351100
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	E-AG
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein

Bilanz in verkürzter Form

	31-12-2018	31-12-2017
Bilanz		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	379.833	405.159
II - Sachanlagen	2.611	2.913
Summe Anlagevermögen (B)	382.444	408.072
C) Umlaufvermögen		
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.026.512	944.927
Summe Forderungen	1.026.512	944.927
IV - Liquide Mittel	287.744	344.655
Summe Umlaufvermögen (C)	1.314.256	1.289.582
D) Rechnungsabgrenzungsposten	113.575	146.451
Summe Aktiva	1.810.275	1.844.105
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	300.000	300.000
IV - Gesetzliche Rücklage	14.937	14.820
VI - Sonstige Rücklagen	2.986	772
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	3.572	2.330
Summe Eigenkapital	321.495	317.922
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.488.560	1.526.183
Summe Verbindlichkeiten	1.488.560	1.526.183
E) Rechnungsabgrenzungsposten	220	0
Summe Passiva	1.810.275	1.844.105

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

31-12-2018 31-12-2017

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	819.743	809.205
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	55.257	50.795
Sonstige	219	4.650
Summe sonstige betriebliche Erträge	55.476	55.445
Summe Gesamtleistung	875.219	864.650
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	37	0
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	138.048	127.039
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	555.083	554.823
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	25.628	25.928
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	25.326	25.326
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	302	602
Summe Abschreibungen und Abwertungen	25.628	25.928
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.793	137.040
Summe Herstellungskosten	859.589	844.830
Betriebserfolg (A-B)	15.630	19.820
C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	111	226
Summe sonstige Erträge	111	226
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	111	226
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
an Mutterunternehmen	0	6.801
Sonstige	8.378	6.799
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.378	13.600
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(8.267)	(13.374)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	7.363	6.446
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	3.791	4.116
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	3.791	4.116
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	3.572	2.330

Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2018

Anhang, allgemeine Angaben

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Tätigkeit der Gesellschaft besteht in der Führung eines Wasserkraftwerkes in der Fraktion Planeil, Gemeinde Mals. Die Wasserkonzession GD/6863 wurde mit Dekret Nr. 249/2008 erteilt und hat eine Laufzeit von 30 Jahren.

Im Sinne der statutarischen Bestimmungen veräußert die Gesellschaft die produzierte Energie zu Gestehungskosten an die Gesellschafter und verfolgt keine Gewinnabsicht.

Die Konsortialgesellschaft übt ihre Tätigkeit für die Gesellschafter aufgrund eines Mandats ohne Vertretungsbefugnis aus. Sie vereinnahmt die Förderungen und gibt diese an ihre Gesellschafter weiter. Somit werden die Förderungen in der Verlust- und Gewinnrechnung nicht ausgewiesen.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Geschäftstätigkeit regulär ausgeübt.

Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Struktur und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Der Jahresabschluss wird unter Einhaltung der Bestimmungen für die Rechnungslegung gemäß Art. 2423 und 2423-bis ZGB erstellt. Die Form des Jahresabschlusses entspricht den Bestimmungen der Artt. 2424 und 2425 ZGB.

Nachdem die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Art. 2435-bis ZGB erfüllt, wird der vorliegende Anhang in verkürzter Form erstellt. Er beschränkt sich demzufolge auf jene Positionen, welche gemäß Art. 2427 ZGB für die verkürzte Form vorgesehen sind.

Der Anhang enthält die vom Art. 2428 ZGB, Nummer 3) und 4) geforderten Angaben weshalb von der Abfassung des Lageberichtes abgesehen wird.

Der Aufbau des Anhangs folgt dem überarbeiteten Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung OIC Nr. 12 und der neuen Formulierung des Art. 2427, Absatz 2 (Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung).

Buchhaltungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden die Bestimmungen des Art. 2423-bis ZGB berücksichtigt:

- Sämtliche Posten werden nach dem Vorsichtsprinzip und unter Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionalität der einzelnen Aktiv- und Passivposten abgefasst.

- Der Substanz wird Vorrang gegenüber den formalen Aspekten eingeräumt.
- Es werden ausschließlich die im Geschäftsjahr erzielten Gewinne angegeben.
- Die im Geschäftsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen werden unabhängig vom Tag des Eingangs bzw. der Zahlung ausgewiesen.
- Die Verluste und Risiken werden auch dann berücksichtigt, wenn sie erst nach dem Ende des Geschäftsjahres bekannt wurden.

Angewandte Bewertungskriterien

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 ZGB angewandt und zwar ohne Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

Immaterielles Anlagewerte

Die immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Unter B.I. „immaterielle Anlagewerte“ werden die Aufwendungen für Ingangsetzung verbucht. Die Abschreibung derselben erfolgt entsprechend der Restlaufzeit der Wasserkonzession.

Weiters beinhaltet die Position B.I. „immaterielle Anlagewerte“ Vorfinanzierungskosten während der Bauphase, Zusatzinvestitionen auf Leasinggütern und andere mehrjährige Kosten im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung. Die Abschreibungen für Zusatzinvestitionen auf Leasinggüter werden mit Bezug auf die Laufzeit des Leasingvertrages in 18 Jahren angesetzt.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder zu internen Herstellungskosten ausgewiesen.

Die Abschreibungen der Sachanlagen werden planmäßig aufgrund der voraussichtlichen technischen und wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wobei folgende Abschreibesätze angewandt werden:

- Betriebsausstattung 12 %
- Elektronische Büromaschinen 20 %
- Werkzeuge und Geräte 10 %

Die Abschreibesätze haben im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung erfahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswert bis zu Euro 516,46 werden im Geschäftsjahr als Aufwand in Abzug gebracht.

Finanzanlagen

Die Gesellschaft besitzt über keine Finanzanlagen.

Vorräte

Die Gesellschaft verfügt über keine Vorräte, Wertpapiere und Finanzvermögen, welches kein Anlagevermögen darstellt.

Forderungen

Die Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert ausgewiesen, wobei unter Berücksichtigung des Inkassorisikos Einzelwertberichtigungen bzw. pauschale Wertberichtigungen angesetzt werden.

Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben der Gesellschaft bei Kreditinstituten werden zum Nennwert ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einnahmen, welche erst in künftigen Geschäftsjahren vereinnahmt werden, jedoch dem laufenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind. Ebenso beinhalten sie Kosten die im laufenden Jahr angefallen sind, kompetenzmäßig aber künftige Geschäftsjahre betreffen.

Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen gebildet.

Abfertigung für Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Demnach wurden keine Rücklagen für Abfertigungszwecke an das Personal gemäß Art. 2120 ZGB gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt und enthalten, sofern anwendbar, die zum Bilanzstichtag angereiften Zinsen.

Derivate Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente

Grundsätze zur Umrechnung der Beträge in Fremdwährung

Zum Bilanzstichtag liegen keine Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung vor.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit unter Abzug von Rücklieferungen, Skonti und Preisnachlässen erfasst.

Erlöse aus Leistungen werden auf Basis der erfüllten Leistungen laut Vertrag ausgewiesen.

Die Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Dividenden

Die Gesellschaft hat keine Dividenden vereinnahmt.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Einkommenssteuern des laufenden Geschäftsjahres (Körperschaftsteuer IRES und Wertschöpfungssteuer IRAP) werden aufgrund der geltenden Vorschriften auf Basis des steuerpflichtigen Einkommens ermittelt.

Die vorausbezahlten und gestundeten Steuern werden aufgrund bestehender, vorläufiger Differenzen in der Besteuerung berechnet. Aktive latente Steuern werden nur dann berechnet, wenn eine hinreichende Sicherheit bezüglich künftiger Besteuerungsgrundlagen gegeben ist.

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Die Bewegungen der immateriellen Anlagewerte (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt.

	Auf- wendungen für die Errichtung und Erweiterung des Unternehmens	Sonstige immaterielle Vermögens- gegenstände	Summe immaterielle Vermögensgegenstände
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	312.517	262.960	575.477
Abschreibungen	80.942	89.377	170.319
Buchwert	231.575	173.583	405.159
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Abschreibungen im Geschäftsjahr	11.563	13.762	25.325
Summe Veränderungen	(11.563)	(13.762)	(25.325)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres			
Anschaffungs- kosten	312.517	262.960	575.477
Abschreibungen	92.505	103.140	195.645
Buchwert	220.012	159.821	379.833

Sachanlagen

Die Bewegungen der Sachanlagen (Zugänge, Abgänge und Abschreibungen) sind in der folgenden Übersicht in detaillierter Form angeführt:

Bewegungen der Sachanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.692	2.200	3.680	7.572
Abschreibungen	-	1.129	3.530	4.659
Buchwert	1.692	1.071	150	2.913
Veränderungen im Geschäftsjahr				
Abschreibungen im Geschäftsjahr	-	220	82	302
Summe Veränderungen	-	(220)	(82)	(302)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	1.692	2.200	3.680	7.572
Abschreibungen	-	1.349	3.612	4.961

	Grundstücke und Gebäude	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Buchwert	1.692	851	68	2.611

Art. 2427 Nr. 3-bis. Außerordentliche Wertminderungen

Im Geschäftsjahr sind keine Wertminderungen des immateriellen Anlagevermögens und der Sachanlagen eingetreten, weshalb auch keine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibungen vorgenommen wurde.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 22: Finanzierungsleasing

Das Wasserkraftwerk wurde über einen Leasingvertrag, abgeschlossen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, finanziert.

Dauer des Vertrages: 18 Jahre

Beginn: 1. September 2012

Anzahlung: Euro 175.000

Monatliche Rate: Euro 45.788

Rückkaufwert: Euro 77.109

Kapitalquote der angereiften Leasingraten 2018: Euro 370.859

	Betrag
Gesamtbetrag der geleasteten Güter zum Ende des Geschäftsjahres	7.710.915
Abschreibungen, die auf das Geschäftsjahr entfallen wären	331.210
Barwert der Leasingraten, die zum Bilanzstichtag noch nicht fällig waren	5.400.458
Finanzaufwendungen im Geschäftsjahr auf der Grundlage des effektiven Zinssatzes	174.502

Finanzanlagen in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 5. Übersicht über Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	29.994	(22.200)	7.794	7.794
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Mutterunternehmen	105.021	52.235	157.256	157.256
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	57.563	24.529	82.092	82.092

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	752.349	27.021	779.370	779.370
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	944.927	81.585	1.026.512	1.026.512

Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Art. 2427 Nr. 6- Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

Die Gesellschaft hat keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Forderungen für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Liquide Mittel

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	343.875	(56.911)	286.964
Kassenbestand	780	-	780
Summe liquide Mittel	344.655	(56.911)	287.744

Aktive Rechnungsabgrenzungen

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen	146.451	(32.876)	113.575
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	146.451	(32.876)	113.575

Aktiviert Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 8. Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwände im Finanzierungsbereich aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf Euro 317.922 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um Euro 2.330 erhöht.

In der folgenden Übersicht sind die Veränderungen des Eigenkapitals in detaillierter Form angeführt:

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge	Abgänge		
Stammkapital	300.000	-	-		300.000
Gesetzliche Rücklage	14.820	117	-		14.937
Andere Rücklagen					
Außerordentliche Rücklage	772	-	-		2.986
Summe andere Rücklagen	772	-	-		2.986
Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)	2.330	-	2.330	3.572	3.572
Summe Eigenkapital	317.922	117	2.330	3.572	321.495

Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals in verkürzter Form

Aus der nachstehend angeführten Tabelle sind das Eigenkapital bzw. die Rücklagen nach Herkunft, Verwendungsmöglichkeiten und Ausschüttungsbeschränkungen ersichtlich.

	Betrag	Herkunft / Art	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
Stammkapital	300.000	Kapital		-
Gesetzliche Rücklage	14.937	Gewinnrücklagen	B	14.937
Andere Rücklagen				
Außerordentliche Rücklage	2.986	Gewinnrücklagen	A B	2.986
Summe andere Rücklagen	2.986			2.986
Summe	317.923			17.923
Nicht ausschüttbarer Anteil				14.937
Ausschüttbarer Restanteil				2.986

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Aus den folgenden Tabellen gehen die Veränderungen der einzelnen Posten gegenüber dem Vorjahr hervor:

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Gesellschafterfinanzierungen	340.000	(340.000)	-	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	323.250	323.250	22.863	300.387
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	127.477	17.176	144.653	144.653	-
Verbindlichkeiten gegen Mutterunternehmen	534.740	346.571	881.311	881.311	-
Steuerverbindlichkeiten	-	4.022	4.022	4.022	-
Sonstige Verbindlichkeiten	534.526	(399.202)	135.324	135.324	-
Summe Verbindlichkeiten	1.526.183	(48.183)	1.488.560	1.188.173	300.387

Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Eine Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare Darstellung der Finanzlage der Gesellschaft nicht von Bedeutung.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
Betrag	203.088	1.488.560	1.488.560

Art. 2427 Nr. 6 bis). Kursschwankungen nach Geschäftsabschluss.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Kursdifferenzen betreffend Forderungen und Werte in Fremdwährungen entstanden.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 6-ter. Verbindlichkeiten für Geschäfte mit Rückübertragungspflicht

Dieser Punkt trifft für die Gesellschaft nicht zu.

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen über Euro 875.218 setzen sich wie folgt zusammen:

- Stromverkäufe an die Gesellschafter: Euro 819.743
- Führungskostenbeiträge der Gesellschafter Euro 55.257
- Sonstige Erträge und Einnahmen Euro 218

Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Geschäftsbereich	Wert im Geschäftsjahr
Erlöse Gestehungskosten Stromprod	819.743
Summe	819.743

Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Gebiet	Wert im Geschäftsjahr
Italien	819.743
Summe	819.743

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Art. 2427 Nr. 13 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlichem Ausmaß oder Auswirkung verbucht.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die in der Jahresabschlussrechnung ausgewiesene Steuer beinhalten die regionale Wertschöpfungssteuer IRAP in Höhe von Euro 3.791.

In der Jahresabschlussrechnung wurden weder vorausbezahlte (aktive latente Steuern), noch gestundete Steuern (passive latente Steuern) angesetzt.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen

Angaben zum Personalstand

Art. 2427, Nr. 15. Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Art. 2427 Nr. 16. Vergütungen an die Verwaltungsräte und an den Aufsichtsrat

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	6.240	9.360

An die Verwaltungs- und Aufsichtsräte wurden keine Vorschüsse bzw. Kredite gewährt und keine Garantieverpflichtungen geleistet.

Ausgegebene Wertpapiere in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 18. Genussaktien, Wandelanleihen, u.ä.

Aufgrund ihrer Rechtsform hat die Gesellschaft keine solchen Wertpapiere ausgegeben.

Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten in verkürzter Form

Art. 2427 Nr. 19 Finanzierungsinstrumente

Von der Gesellschaft wurden keine Finanzierungsinstrumente ausgegeben.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Im Sinne des **Art. 2427, Nr. 9** weisen wir darauf hin, dass zu Gunsten der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol eine Garantie in Höhe von Euro 32.428 geleistet wurde.

	Betrag
Sicherheiten	32.428

Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte

Art. 2427 Nr. 20. Zweckvermögen und 21. Finanzierungen für Sondergeschäfte

Diese Punkte treffen für unsere Gesellschaft nicht zu, weshalb auch keine Angaben gemacht werden können.

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Art. 2427 Nr. 22-bis Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Gemäß statutarischer Bestimmungen wird die produzierte Energie zu Gestehungskosten im Verhältnis zur Beteiligung an die Gesellschafter verkauft.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Art. 2427 Nr. 22-ter. Nicht bilanzierte Vereinbarungen

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Art. 2427 Nr. 22-quater. Besondere Vorfälle nach Abschluss des Geschäftsjahres

Es sind keinerlei Ereignisse eingetreten, welche sich nachhaltig auf das Ergebnis der Vermögenssituation auswirken können.

Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Art. 2427-bis Nr. 1. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Art. 2497-bis. Beziehungen zu Mutterunternehmen

Wir weisen darauf hin, dass die Gesellschaft der Leitung und Koordinierung der Gesellschaft „E-AG“ mit Sitz in Mals (BZ) unterliegt, welche 50,01 % des Gesellschaftskapitals hält.

Auf Grund der statutarisch vorgesehenen Abtretung der produzierten Energie besteht eine Geschäftsbeziehung zum Mutterunternehmen. Die bilanzierte Forderung beträgt Euro 157.256, die bilanzierte Verbindlichkeit belaufen sich auf Euro 881.311, welche die von der Gesellschaft vereinnahmten Förderungen GRIN in Höhe von Euro 881.311 beinhaltet.

Nachfolgend werden gemäß Art. 2497 bis Komma 4 die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2017 der genannten Gesellschaft dargelegt, nachdem die Bilanz 2018 noch nicht genehmigt ist:

Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2017	31/12/2016
B) Anlagevermögen	7.190.909	6.897.392
C) Umlaufvermögen	3.554.251	4.300.157
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	24.673	18.556
Summe Aktiva	10.769.833	11.216.105
A) Eigenkapital		
Stammkapital	432.000	432.000
Rücklagen	809.472	771.805
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	228.431	37.667
Summe Eigenkapital	1.469.903	1.241.472
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	5.148	3.104
D) Verbindlichkeiten	9.289.731	9.965.557
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	5.051	5.972
Summe Passiva	10.769.833	11.216.105

Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2017	31/12/2016
A) Gesamtleistung	3.082.509	4.705.275
B) Herstellungskosten	2.645.111	4.503.158
C) Finanzergebnis	(145.143)	(152.853)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	63.824	11.597
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	228.431	37.667

Eigene Aktien und Aktien von Muttergesellschaften in verkürzter Form

Art. 2428, Absatz 2, Nr. 3 und 4

Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine eigenen Aktien und keine Aktien oder Anteile von herrschenden Unternehmen, auch nicht über Treuhandgesellschaften, besitzt oder im Laufe des Jahres erworben bzw. veräußert hat.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Es wird festgehalten, dass keine Beiträge kassiert wurden, mit Ausnahme der Weiterbelastung der Stromgestehungs- und Führungskosten.

Die vom GSE ausbezahlten GRIN Förderungen auf erneuerbare Energien über 1.035.878 (laut Kompetenz) werden von der Gesellschaft mittels Mandat ohne Vertretungsbefugnis vereinnahmt und an die Gesellschafter im Verhältnis zur Beteiligung weitergegeben.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Der Verwaltungsrat schlägt der Hauptversammlung vor, den Reingewinn von Euro in Höhe von Euro 3.571,81 im Ausmaß von 5 % (Euro 178,60) der gesetzlichen Reserve und den Restbetrag der freiwilligen Reserve zuzuweisen.

Anhang, Schlussteil

Hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und dass die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungsunterlagen übereinstimmen.

Mals, den 26.04.2019

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Dr. Ing. Walter Gostner